



Wir vom Jahrgang **1955**

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

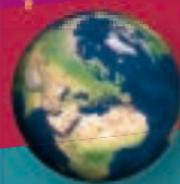
Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag

Politik



Sport



Kultur



Wissenschaft



1

Was waren 1955 die beliebtesten deutschen Vornamen für Jungen und Mädchen?

- a** Angelika und Michael
- b** Petra und Thomas
- c** Gabriele und Klaus



Archiv Helmut Blecher

2

Was wurde 1956 von der Volkskammer der DDR beschlossen?

- a** Gesetz über die Bildung Landwirtschaftlicher Produktions-Genossenschaften (LPG)
- b** Gesetz zur Änderung der Staatsflagge
- c** Gesetz über die Schaffung einer Nationalen Volksarmee

1955-1959

Alltag
Fragen



1

a: In den 1950er-Jahren standen traditionelle Vornamen weiterhin in der Gunst der meisten Eltern. 1955 waren Angelika und Michael die beliebtesten Vornamen.

2



ullstein bild – ullstein bild

c: Die Volkskammer der DDR verabschiedete am 18. Januar 1956 das Gesetz über die Schaffung der Nationalen Volksarmee. Zeitgleich wurde das Ministerium für Nationale Verteidigung eingerichtet, das der SED-Funktionär Willi Stoph innehatte. Für die Bundesrepublik wurde die Allgemeine Wehrpflicht am 7. Juli 1956 beschlossen.

3

Welcher Beschluss zur Verkehrssicherheit trat 1957 in der BRD in Kraft?

- a** Verbandskasten-Pflicht in Autos
- b** Tempolimit innerorts
- c** Radargeräte zur Verkehrsüberwachung

4

Wer war der erste Nachrichtensprecher der „Tagesschau“, der 1959 vor die Kamera trat?

- a** Wilhelm Wieben
- b** Karl-Heinz Köpcke
- c** Werner Veigel



3

b: Bis zum August 1957 gab es in der Bundesrepublik keine Geschwindigkeitsbeschränkung für Pkw und Motorräder. Begleitet von emotionalen Debatten wurde am 1. September 1957 innerorts eine Geschwindigkeitsbeschränkung von maximal Tempo 50 eingeführt, um die hohe Zahl von Verkehrstoten zu senken.



ullstein bild – Conti-Press

b: Am 2. März 1959 sprach der Hamburger Karl-Heinz Köpcke mit sonorer Stimme erstmals eine „Tagesschau“ im ARD-Fernsehen. Stets wie aus dem Ei gepellt wurde er zum populärsten Mann im deutschen Fernsehen. 1964 avancierte er zum Chefsprecher und hatte diese Funktion bis 1987 inne.

5

1956 schlugen sowjetische Truppen den ungarischen Volksaufstand nieder. In welchem weiteren Land des Ostblocks kam es zu offenem Aufruhr?

a Bulgarien

b Rumänien

c Polen

6

Wie vielen Parteien gelang bei den Bundestagswahlen 1957 der Sprung ins Parlament?

a Vier

b Fünf

c Sieben



Politik

Antworten

5



ullstein bild – ullstein bild

c: Ein Generalstreik im Juni 1956 in Posen, der sich gegen schlechte Lebensbedingungen, hohe Arbeitsnormen und die kommunistische Regierung richtete, löste offenen Aufruhr aus, der vom Militär blutig niedergeschlagen wurde. In den folgenden Monaten kam es in Polen zu zahlreichen Reformen.

6

b: Bei den Wahlen zum 3. Deutschen Bundestag, die am 15. September 1957 stattfanden, standen 13 Parteien zur Wahl. Nur vier schafften den Sprung über die Fünf-Prozent-Hürde: CDU, CSU, SPD, FDP. Obwohl die Deutsche Partei (DP) sie mit 3,4 % verfehlte, zog sie dank sechs gewonnener Direktmandate in den Bundestag ein.

7
Im März 1958 fand die konstituierende Sitzung des Europäischen Parlaments in Straßburg statt. Wer wurde zum ersten Präsidenten gewählt?

- a Robert Schuman
- b Paul-Henri Spaak
- c Hans Furler

8
1959 wurde das Schloss Bellevue zweiter Amtssitz des Bundepräsidenten. Welches Gebäude war dessen Hauptsitz?

- a Schloss Augustusburg
- b Villa Hammerschmidt
- c Schloss Falkenlust



7

a: Der frühere französische Außenminister Robert Schuman wurde 1958 einstimmig zum ersten Präsidenten des Europäischen Parlaments in Straßburg gewählt. Als er 1960 sein Amt niedergelegte, verlieh das Parlament ihm den Titel „Vater Europas“.



8

b: Seit 1950 war die Villa Hammerschmidt in Bonn erster Amtssitz des deutschen Bundespräsidenten. Nach dem Hauptstadtbeschluss von 1991 zur Verlegung des Deutschen Bundestages von Bonn nach Berlin bezog Richard von Weizsäcker 1994 als erster Bundespräsident den Amtssitz im Berliner Schloss Bellevue, seitdem wird die Villa Hammer-schmidt als zweiter Amtssitz genutzt.

ullstein bild – Erich Engel

9

Gustav-Adolf „Täve“ Schur gewann 1955 erstmals die „Internationale Radrennfahrt des Friedens“. Wie oft entschied er das Etappenrennen für sich?

- a** Zweimal
- b** Dreimal
- c** Viermal

10

Wer war bei der Sommerolympiade 1956 in Melbourne die erfolgreichste deutsche Leichtathletin?

- a** Bärbel Meyer
- b** Christa Stubnick
- c** Gisela Birkemeyer



9

a: „Täve“ Schur war sechsmaliger DDR-Meister, gewann viermal die DDR-Rundfahrt, holte 1956 bei Olympia in Melbourne Bronze und 1960 in Rom Silber und wurde zweimal Amateur-Weltmeister.

Zweimal, 1955 und 1959, gewann der neunmalige Sportler des Jahres der DDR die Friedensfahrt, das wichtigste Amateurradrennen der Welt. Die Streckenlänge betrug durchschnittlich 200 Kilometer und hatte mit Ostberlin, Warschau und Prag abwechselnde Start- und Zielorte.



ullstein bild – ullstein bild

10

b: Die erfolgreichste Leichtathletin der gesamtedutschen Olympiamannschaft war die Sprinterin Christa Stubnick, die sowohl im 100-Meter-Lauf als auch auf der 200-Meter-Strecke Silber holte. Stubnick, die als eine der besten europäischen Sprinterinnen galt, war die erste DDR-Sportlerin, die zu olympischen Ehren kam.

Bildnachweis

Umschlag:

picture alliance / Hilde und Karl-Heinz Hock (oben),

Jesse – stock.adobe (unten),

jakkapan – stock.adobe (Rückseite).

Themensymbole:

komplex – stock.adobe (Alltag),

max dallocco – stock.adobe (Politik),

Public domain (Sport),

50er-Jahre-Museum Büdingen/Foto (Kultur),

Jesse – stock.adobe (Wissenschaft).

Impressum

1. Auflage 2024

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen

Im Wiesental 1

Telefon: 056 03/9 30 50

www.wartberg-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen
Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Redaktion: Helmut Blecher

Gestaltung und Satz: r2 | Ravenstein, Verden

Druckerei: Druck- und Verlagshaus

Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

ISBN: 978-3-8313-3418-6

Wir
vom
Jahrgang
1955

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhaltende Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1955 – wir sind in einer spannenden Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer weiß noch, wie der erste Tagesschau-Sprecher hieß und was es mit der Vogelserie in der DDR auf sich hatte? Wer erinnert sich, wann die Sonntagsfahrverbote verhängt wurden und mit welchem Song ABBA den Grand Prix gewann?



ISBN: 978-3-8313-3418-6



9 783831 334186

€10,00 (D)